

# Protokoll

## Sitzung des FAK Chronisch psychisch Kranke und Alterspsychiatrie

Datum: 25.06.2014

Ort: Fachklinikum Uchtspringe, Gesellschaftshaus

Anwesende: Herr Dr. Wolfowski (FK USP), Frau Kunkel (FK USP), Frau Krause (Betreuungsbehörde LK SDL) Frau Helmke (LH OBG), Frau Neumann (LH OBG), Herr Winkler (LH Tangerhütte), Frau Reichert (HV USP), Frau Spiller (HV USP), Frau Mehnert (Bürger f. Bürger), Frau Rübener (Bürger f. Bürger), Frau Enßlen (Elbe-Havel WfbM Schönhausen), Frau Lüderwald (Elbe-Havel WfbM Schönhausen), Frau Isenthal (Altenpflegeheim) Frau Wilnert (AWO Jerichow), Frau Franke (Altenpflegeheim Sandau), Frau Rack (SpDi LK SDL),

Entschuldigt: Frau Zielinski, Frau Rögner-Karge, Frau Rütten, Frau Prof. Dr. Wendel

### **1. Ermittlung aktiver Mitglieder des FAK / Austritt bzw. Ausschluss inaktiver Teilnehmer**

⇒ siehe Anhang

### **2. Ergebnisse aus der Akquise der Altenpflegeheime des Landkreises SDL**

⇒ siehe Anhang 5 neue Mitglieder haben sich zurückgemeldet

### **3. Vorstellung des Vereins Bürger für Bürger bzw. Picasso-Club SDL durch Frau Mehnert**

Gründungsjahr 1991 (seit 1994 führt Frau Mehnert den Vorsitz)



Zielsetzung: ambulante Nachsorge für Menschen mit einer psychischen Erkrankung  
Start mit 6–7 „Laienhelfern“ (teilw. Ehrenamt) u. d. Federführung von Frau Dr. Sünder  
Anerkennung eines Betreuervereins (3 Betreuer) erfolgte parallel

erste SHG                    „trockene Alkoholiker“  
                                  „depressive Frauen“                    im Picasso Club  
                                  „chronisch psychisch Kranke“

- enge Begleitung mit dem FKH Uchtspringe war angestrebt – anfänglich 1x Monat Rücksprache im FKH
- Vereinstätigkeit setzt sich verstärkt den Fokus auf ambulant betreutes Wohnen (seit 1999 erfolgte Anerkennung über die Sozialagentur)
- Finanzierung der SHG gestaltet sich schwierig (150 € im Monat als Grundlage erforderlich)
- Aktuell zu finden in der Gustav-Nachtigall-Str. 3 in SDL
- Frau Rübener als Ansprechpartner ebenfalls benannt

**Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner:**  
Christel Mehnert

Bürger für Bürger e.V.  
Wittenbergstraße 2 A  
39576 Hansstadt Stendal

 03931 / 212926  
 [christel.mehnert@t-online.de](mailto:christel.mehnert@t-online.de)

**Die Einrichtung unterhält Außenstellen in:**  
Picasso Klub, Dr. Gustav-Nachtigall-Str. 3, 39576 Stendal

Anhang: Stellungnahme für die Psychiatriekommission

- ⇒ Hinweis von Herrn Wolfowski: zur letzten Vorstandssitzung PSAG wurde Frau Riep vom Paritätischen Wohlfahrtsverband eingeladen – es wurden aktuelle Möglichkeiten zur Gründung bzw. generelle zum Thema SHG besprochen
- ⇒ Abgrenzung zur Bürgerinitiative (Bürger für Bürger ≠ Bürgerinitiative)
- ⇒ Eigenständige Aufrechterhaltung bzw. Gründung von SHG schwierig für Betroffene – Erfahrung zeigte: Begleitung erforderlich
- ⇒ Kontakte zu Herr Zürcher hat Frau Mehnert ebenfalls aufgenommen, um sich damit ihm über die aktuellen Prozesse des Vereins bzw. der SHG zu besprechen – er strebt eine eventuelle Zusammenführung mit anderen Gruppen an

#### 4. Sonstiges

- Frau Kunkel informiert
  - Information von Herrn Leonhardt  
Erweiterung des Angebots im Rahmen der Eingliederungshilfe im Landkreis Stendal erfolgt ab sofort im Sinne von ambulanten Gruppenmaßnahmen / Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
  - Gute Erfahrungen bereits in Zusammenarbeit im Bördekreis – Einrichtung Kontra in Oschersleben

Anhang: Katalog der Leistungsbeschreibung

#### 5. Ausblick

- PSAG Treffen im September / Oktober evtl. in einer der Einrichtung der Mitglieder
- Sozialpsychiatrischer Sprechtag für November 2014 in Rücksprache mit Herrn Dr. Wolfowski und Frau Dr. Poley evtl. mit Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
- FKH strebt Förderung der Angehörigengruppen und anderer SHG an – Kontaktpflege von Angehörigen bzw. Betroffener auch therapeutisch sehr wertvoll

N. Helmke  
Protokollführerin

Dr. med. J. Wolfowski  
Leiter des FAK und  
Vorstandsvorsitzender der PSAG